

Ausschussvorsitzender empfängt Ausschussvorsitzende der israelischen Knesset



Auf dem Foto von links nach rechts: Herr David Tal, Vorsitzender des Ausschusses für Parlamentsangelegenheiten; Herr Lars Hänsel, Konrad-Adenauer-Stiftung; Herr Professor Menachem Ben-Sasson, Vorsitzender des Ausschusses für Verfassungsfragen, Gesetzgebung und Justiz; Herr Amnon Cohen, Stellv. Vorsitzender der Knesset, Vorsitzender des Unterausschusses für Finanzen und für Straßensicherheit und Frau Sofa Landver, Vorsitzende des Petitionsausschusses.

Berlin, 14. Januar 2008

Der Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Gerald Weiß (Groß-Gerau), empfing am 14. Januar 2008 eine Delegation hochrangiger Parlamentsabgeordneter, die auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung für eine Woche in Berlin weilen. An dem Gespräch nahmen Herr Professor Menachem Ben-Sasson, Vorsitzender des Ausschusses für Verfassungsfragen, Gesetzgebung und Justiz; Herr David Tal, Vorsitzender des Ausschusses für Parlamentsangelegenheiten; Herr Amnon Cohen, Stellv. Vorsitzender der Knesset, Vorsitzender des Unterausschusses für Finanzen und für Straßensicherheit; Frau Sofa Landver, Vorsitzende des Petitionsausschusses;

Herr Giora Pordes Knesset-Sprecher sowie Frau Idit Seltenreich, Botschaft des Staates Israel und Vertreter der Konrad-Adenauer-Stiftung teil. Ziel der Zusammenkunft war es, den Erfahrungsaustausch in der parlamentarischen Arbeit, insbesondere von Ausschüssen, anzuregen.

Der Vorsitzende des Ausschusses informierte die Gäste über die Arbeitsschwerpunkte des Ausschusses und die aktuelle sozialpolitische Diskussion im Deutschen Bundestag.

Die Vertreter der Knesset interessierte besonders, welche Pflichtaufgaben der Staat in Deutschland für die Bürger erfüllt. Das System der Grundsicherung sowie der Renten- und Pflegeversicherung in Deutschland wurde eingehend diskutiert. Doch auch Fragen der Unterstützung von Migranten oder einer Arbeitslosenversicherung für Selbstständige waren von Interesse.